

„30 Jahre Mauerfall – Frauen grenzenlos“

Studienaustausch der PARTNERSTÄDTE WISMAR UND LÜBECK im September und Oktober 2019

Vor 30 Jahren – im November 1989 fiel die Mauer zwischen den deutsch-deutschen Staaten. Die Politik nahm mit viel Tempo und dem erklärten Ziel, Ost- und Westdeutschland wieder zum einem geeinten Deutschland zu machen, Fahrt auf.

Dies war verbunden mit vielen Wünschen und Träumen Einzelner...

Und heute nach 30 Jahren? Nach wie vor wird über „Ost“ und „West“ gesprochen, über die Osis und über die Wessis. Da stellt sich uns die Frage, sind wir wirklich ein wiedervereinigtes Deutschland? Was ist mit der sprichwörtlichen „Mauer in den Köpfen“, können wir sie überwinden oder dauert dieser Vorgang eine weitere Generation?

Vor fünf Jahren, anlässlich „25 Jahre Mauerfall“ haben wir, Frauen aus „Ost“ und „West“, aus den Partnerstädten Lübeck und Wismar, zu Wort kommen lassen. Wir wollten Begegnungen schaffen und in den Dialog treten. Wir glauben, es ist uns gelungen. Eine stete Partnerschaft zwischen den beiden Hansestädten Wismar und Lübeck, mit regelmäßigem Austausch und vielen gemeinsamen Veranstaltungen trägt dazu bei.

Im Herbst 2015 sind Millionen Menschen aus dem Kriegsgebiet Syrien nach Europa geflohen, mehr als eine Million Menschen davon nach Deutschland. Unser Land ist bunter geworden. Frauen und Mädchen stellen rund die Hälfte der Menschen auf der Flucht. Neben Krieg und Verfolgung sind patriarchale Strukturen und geschlechtstypische Gewalt Auslöser für die Flucht aus ihren Heimatländern. Sie haben viele Ländergrenzen überwinden müssen und haben nur ein Ziel: sie möchten ihr Leben aktiv gestalten.

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums zum Mauerfall wollten wir von den Frauen wissen, was für sie Heimat ist. Ist es der Ort bzw. Raum, wo sie geboren sind? Oder ist Heimat ein Ort, in dem sie sich einbringen können, wo Begegnungen möglich sind?

Einander zuhören, unterschiedliche Blickwinkel wahrnehmen und versuchen, passende Lösungen für ein faires und gleichberechtigtes Miteinander zu finden. Daran arbeiten wir, trotz aller Schwierigkeiten und manchmal unterschiedlicher Sprachen.

Elke Sasse



Gleichstellungsbeauftragte
Hansestadt Lübeck

elke.sasse@luebeck.de
Telefon: 0451 122-1610

Hansestadt LÜBECK 
-Frauenbüro-



Foto: Ulrike Pawandenat

Petra Steffan



Gleichstellungsbeauftragte
Hansestadt Wismar

PSteffan@wismar.de
Telefon: 03841 251-9032


**HANSESTADT
Wismar**
WIRTSCHAFT - WISSENSCHAFT
WELTERBE und MEER

„30 Jahre Mauerfall – Frauen grenzenlos“

Studienaustausch Frauen der Partnerstädte Lübeck und Wismar

Programm am 18. September 2019 in der Hansestadt Lübeck

- 8:24 Abfahrt in Wismar Hbf
9:56 Ankunft in Lübeck Hbf
- danach Spaziergang zu
den Lübecker Stadtmüttern
- 10:30 Besuch und Austausch Lübecker
Stadtmütter, Marlesgrube 49-51
Inklusive Imbiss
*Das Projekt Lübecker Stadtmütter stellt
seine Arbeit vor, danach Austausch und
Begegnung: Wie habe ich es erlebt, in
Lübeck bzw. in Wismar angekommen zu
sein?*
- 12:30 Stadtführung mit Angela Haußer
*Neue Heimat Lübeck? Gemeinsam bege-
ben wir uns auf Spurensuche, wo und wie
die Menschen, die nach dem Krieg nach
Lübeck kamen, in der Lübecker Altstadt
lebten und wie damals die Integration
verlief.*
- 14:00 Empfang im Lübecker Rathaus von
der 2. Stellvertretenden Stadtpräsidentin
Silke Mählenhoff
- 15:00 Workshop im Evangelischen Frauenwerk
„Frauen grenzenlos“ mit Silke Meyer
(Evangelisches Frauenwerk)
Steinrader Weg 11 (max. 15 Teilnehmerinnen)
*In diesem Workshop werden wir mit alten
Materialien und künstlerischen Mitteln,
experimentell Grenzen spielerisch über-
winden und schauen was passiert, wenn
wir Grenzen überwunden haben.*
- alternativ: freie Zeit*
- 18:00 gemeinsamer Ausklang
Imbiss im Evangelischem Frauenwerk
- 19:03 oder
20:02 Abfahrt nach Wismar

Programm am 2. Oktober 2019 in der Hansestadt Wismar

- 09:03 Abfahrt in Lübeck Hbf
10:37 Ankunft in Wismar Hbf
- danach Spaziergang zum Schabbellhaus
- 11:00 Schabbellhaus, Schweinsbrücke 6-8
Begrüßung durch den Bürgermeister
Thomas Beyer
- 11:15 Workshop „Frauen grenzenlos“ für
bis Teilnehmerinnen am Kalenderprojekt
13:00 (kleiner Imbiss wird gereicht)
- alternativ:*
- 11:30 Führung durch das Welterbehaus;
bis Lübsche Straße 23
12:30 *Das Welterbezentrum ist das dritte seiner
Art in Deutschland nach Regensburg
und Stralsund. Kommen Sie mit auf eine
besondere Reise und erfahren viel Wis-
senswertes über das UNESCO-Welterbe
Wismar.*
- 13:30 *(Start am Schabbell, Ende am Rathaus)*
bis Stadtführung „Auf den Spuren Wismarer
15:00 Frauen“ mit Susanne Lau
*Bei dieser Führung lernen Sie Frauenper-
sönlichkeiten kennen, die sich schon früh
über jede Etikette hinweg setzten. Wis-
mar hat viele Frauen, die es verdienen,
gewürdigt zu werden. Davon können Sie
sich während der Führung überzeugen.*
- bis 17:30 Freizeit
- 18:00 *(ab 17.30 Uhr Einlass)*
Empfang zum Tag der deutschen Einheit
im Bürgerschaftssaal (mit Büfett)
im Rathaus
- 19:24 oder
20:24 Uhr Abfahrt nach Lübeck